

## Pressemitteilung

Potsdam, 21. Mai 2021 / 059

### Woche der Brüderlichkeit 2021 stellt Vermittlung von Geschichte in den Mittelpunkt

Im Mittelpunkt der diesjährigen Woche der Brüderlichkeit steht die Vermittlung von Geschichte, insbesondere der Shoah, für nachfolgende Generationen. Die Woche der Brüderlichkeit wird vom Landtag Brandenburg und von der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit (GCJZ) Potsdam gemeinsam durchgeführt. Unter dem Titel „...zu Eurem Gedächtnis: Visual History“ findet die Festveranstaltung im Online-Format statt am

**Mittwoch, 26. Mai 2021 ab 18:00 Uhr.**

Zu Beginn der Veranstaltung wird Landtagspräsidentin Prof. Dr. Ulrike Liedtke ein Grußwort sprechen, ebenso der Vorsitzende der GCJZ Potsdam, Tobias Barniske. Für die Festrede konnte Dr. Lea Wohl von Haselberg von der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF gewonnen werden, die das Forschungsprojekt „Zwischen Erinnerungskultur und Antisemitismus“ leitet. In einer Kurzvorstellung präsentiert Nick Hörmann zudem die Fachschaft Jüdische Theologie an der Universität Potsdam. Die musikalische Gestaltung liegt bei Shulamit Anna-Elena Lyubovskaya aus Berlin.

Die rund einstündige Veranstaltung wird aus dem Plenarsaal des Landtages live übertragen unter: [www.live.landtag.brandenburg.de](http://www.live.landtag.brandenburg.de)  
Medienvertreterinnen und -vertreter sind herzlich zur Online-Teilnahme und zur Berichterstattung eingeladen.

Bei Rückfragen wenden  
Sie sich bitte an:

Gerold Büchner  
Pressesprecher des Landtages

Alter Markt 1, 14467 Potsdam

Telefon 0331 966-1035  
Fax 0331 966-1005

pressestelle@landtag.brandenburg.de  
[www.landtag.brandenburg.de](http://www.landtag.brandenburg.de)